

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136838
			DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	11.08.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Der Hakengraben ist ein breiter, wasserführender Kanal zwischen Süderelbe und Obstanbaugebiet. Er verläuft zwischen dem NSG Süderelbe und der Baggergutdeponie nach Süden und knickt unter der Umgehungsstraße nach Osten ab. Die Wasserfläche ist etwa 12 m breit und liegt im Nordsüd-Verlauf 2 bis 3 m unter dem benachbarten Gelände, im Ostwest-Verlauf werden die Böschungen niedriger. Die Böschungen sind steil und nur mit einem schmalen Saum aus Arten der feuchten Hochstaudenfluren bewachsen.

Das östliche Ufer ist ungestört und bis nahe an die Alte Süderelbe heran von einem großen Bestand aus alten Silber-Weiden bewachsen, die Stammdicken von 80 cm erreichen und weit über das Wasser reichen. Darunter hat sich eine Brennesselflur entwickelt. Das Westufer ist von beweideter, wiesenartiger Vegetation geprägt. Weiter im Süden gibt es einige Eschen, die bis zu 40 cm Stammdicke erreichen. Am ostwest verlaufenden Teil des Grabens setzt sich im Norden der Saum aus Arten der feuchten Hochstaudenfluren fort, das Südufer ist mit Weidengebüsch bestanden. Dahinter führt auf beiden Seiten ein Wirtschaftsweg mit Ruderalpflanzen entlang.

Das Gewässer selbst ist ca. 1 m tief und ohne Wasserpflanzenbewuchs.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2018)		(§ 30 (2) 1.)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen dem NSG Süderelbe und der Baggergutdeponie			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Feldgehölze, Obstanbau			
Rechtswert (X)	555756	Hochwert (Y)	5929677	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Francop (716)	Gemarkung	Francop (706)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Finkenwerder Süderelbe [HH-707 / Anteil: 12%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

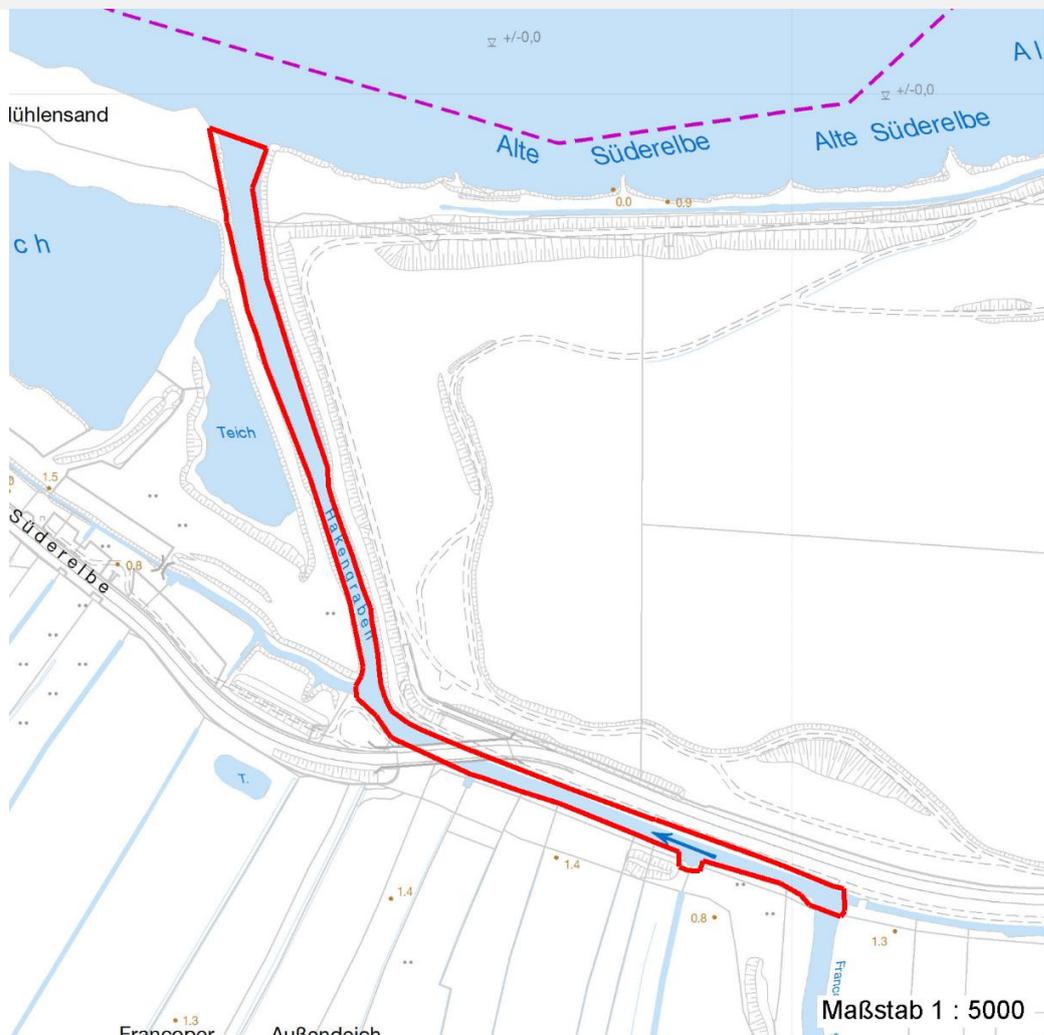
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136838	
			DK5 DK5-GK	5428	5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Vierzigstücken	
Bearbeitung	MIS	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	22	33
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	11.08.2019	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136838	5623	5428	22	15.08.1993	K	5430	33
136838	5624	5428	22	10.10.2002	K	5430	33
136838	5617	5428	22	18.10.2010	K	5430	33
136838	110853	5428	22	07.06.2018	K	5430	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74614	0	5428_22_110819_1.JPG	
74615	0	5428_22_110819_2.JPG	
74616	0	5428_22_110819_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136838
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.08.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	fehlende Wasserpflanzen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	weitgehend ungestört Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Feuchtbiotop Fische Vögel Libellen
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 2.20 - Wasserpflanzen einbringen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136838
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.08.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5428_22_110819_1.JPG

Aufnahmerichtung

Bildbeschreibung k.A.



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136838
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.08.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5428_22_110819_2.JPG

Aufnahmerichtung

Bildbeschreibung

k.A.



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5428 5430
Bearbeitung	MIS	DK5 - Name	Vierzigstücken
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	22 33
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	11.08.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5428_22_110819_3.JPG

Aufnahmerichtung

Bildbeschreibung

k.A.



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136838
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.08.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Wettern, Hauptgraben (2018)	Biototyp	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.)
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	2.00 m
Gewässertiefe	1.00 m
Trübung	s - starke Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	senkrecht bis sehr steil - > 1:1
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	8

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	feucht	7,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136838
			DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Kopie	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	11.08.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w																
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w																
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w														b		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	w																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w														G		
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																
Salix alba (Silber-Weide)	7	h																
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	z																
Anzahl Rote Liste Arten														1				
Anzahl Arten														32				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland